



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 42/43 – 16.10. bis 29.10.2021 Tel. 07542 9374-0 www.kath-kirche-tettngang.de

AN(GE)DACHT

Hallo Nachbar! Hallo Nachbarin!

Nachbarn sind die Menschen um einen herum. Kaum ein Mensch in Deutschland lebt ohne sie. Man kennt sie oder auch nicht. Man sieht sie oder auch nicht. Man nimmt Anteil an ihrem Leben oder auch nicht. Wer einen guten Kontakt zu seinen Nachbarn hat, kann sich glücklich schätzen. Im besten Fall kann er auf ein soziales Netzwerk zurückgreifen, das hilft und zur Seite steht. Funktionierende Nachbarschaften verhindern Vereinsamung und Isolation. Wer einen streitbelasteten Umgang oder gar keinen hat, muss auch damit leben. Laut einer Umfrage von 2019 von infratest dimap im Auftrag der nebenan.de-Stiftung wünschen sich aber rund 60 Prozent aller Befragten einen besseren Kontakt zu ihren Nachbarn – unabhängig von Alter, Geschlecht, Bildungsstand und Wohnort (Stadt oder Land).



Wie komme ich von Haus zu Haus
gut mit meinen Nachbarn aus?
„Ein guter Zaun hilft Nachbarn traun“
so heißt es und gilt überall auf Erden,
wo Menschen zeitlich sesshaft werden.
Doch „ein guter Nachbar ist nicht machbar“
auch nicht durch sein Anseh'n oder Ausseh'n
durch kein Schmeicheln und kein Streicheln.
Was hier gilt heißt schlichtweg
einander gelten lassen wer und wie wir sind,
in Not auch helfen oder sich helfen lassen,
in Freiheit, Fried und Freundlichkeit,
stets dank jener Win-win-Kraft,
die aus Nachbarschaft gute Nachbarn schafft.

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste vom 16.10. bis 22.10.2021

❖ Samstag, 16. Oktober 2021

St. Gallus 18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Theresia Bairle
† Theresia Weber

❖ Sonntag, 17. Oktober 2021

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier
zum Patrozinium

St. Georg 11.30 Uhr Tauffeier

❖ Dienstag, 19. Oktober 2021

St. Georg 09.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 22. Oktober 2021

St. Georg 18.00 Uhr eucharistische Anbetung

Liturgischer Wochenkalender

29. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Pfarrgemeinde

L1: Jes 53, 10-11

L2: Hebr 4, 14-16

Ev: Mk 10, 35-45

Aus dem Leben der Gemeinde:

Getauft wurden: Alona Waldhoff, Fabienne Wita

Gestorben sind: Edwin Weiß, Franz-Josef Pfeiffer,
Helmut Kolodziej

Gottesdienstregelung

- Die Teilnehmererfassung mit Name und Telefonnummer erfolgt durch die Ordner im Eingangsbereich. Sie können aber auch Ihre Adressdaten auf einem Zettel mitbringen, und in einen dafür vorgesehenen Korb am Eingang legen.
- Das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes im Gottesdienst ist weiterhin verpflichtend.
- Das Gotteslob liegt in der Kirche aus, Sie dürfen aber gerne Ihr eigenes Gotteslob zum Gottesdienst mitbringen.
- Die Gottesdienste am Dienstag- und Samstagabend, jeweils um 18.30 Uhr und am Sonntag, 10.00 Uhr, werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben.

Öffnungszeiten Pfarrbüro in der Zeit von Montag 18. Oktober – Freitag 05. November:

Vormittags: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Nachmittags: geschlossen

Tel.: 07542-93740, E-Mail: StGallus.Tettngang@drs.de



Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenbunds.

Wir möchten Sie noch auf die derzeit geltenden Regeln wegen der Corona - Pandemie hinweisen.

Bei den Veranstaltungen im Gemeindezentrum (Chanson-Abend für geladene Gäste und Frauenbundmitglieder am 22.10.21 und Stehempfang für alle am 24.10.21) gilt die 3G - Regel. Wir bitten Sie deshalb, zu diesen Veranstaltungen die entsprechenden Nachweise mitzubringen. Im Gottesdienst am 24.10.21 gelten die üblichen Regelungen für Gottesdienstbesuche. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Das Leitungsteam des Frauenbunds

Gottesdienste vom 23.10. bis 29.10.2021

❖ Samstag, 23. Oktober 2021

St. Gallus 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 24. Oktober 2021

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Festgottesdienst 100 Jahre
Katholischer Frauenbund
Tettngang; anschl.
Stehempfang im Gemeinde-
zentrum

❖ Montag, 25. Oktober 2021

Vor St. Georg 20.00 Uhr Andacht

❖ Dienstag, 26. Oktober 2021

..... Tag der ewigen Anbetung

St. Gallus 15.30 Uhr Gebetskreis

16.30 Uhr Kolping

17.30 Uhr Frauenbund

eucharistischer Segen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 29. Oktober 2021

St. Georg 18.00 Uhr eucharistische Anbetung

Liturgischer Wochenkalender

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: missio

L1: Jer 31,7 -9

L2: Hebr 5, 1-6

Ev: Mk 10,46-52

Herzliche Einladung zum Konzert in der St. Gallus-Kirche

Das traditionelle geistliche Konzert am Tage des Kirchen-Patroziniums findet statt am Sonntag, 17. Oktober 2021, 18 Uhr! Nach so vielen Monaten des coronabedingten Wartens ist das endlich ein Lichtblick; wir würden uns sehr freuen, wenn viele Menschen mit ihrem Besuch ihrer Verbundenheit mit unserer Kirchenmusik Ausdruck verleihen würden.

Freuen Sie sich auf folgende Werke: Johann Sebastian Bach: Sinfonia der Kantate 42; Jan Dismas Zelenka: Magnificat D-Dur; Joseph Haydn: Salve Regina g-Moll; Felix Mendelssohn-Bartholdy: Konzertstücke op. 113 und 114; ders., Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“; ders., Hymne „Hör mein Bitten“.

Die Ausführenden sind: Andrea Jörg, Sopran, Maria Hegele, Alt / Mezzosopran, Georg Kalmbach, Tenor, Christian Feichtmair, Bass, Ulrich Hegele, Klarinette, Lenard Ellwanger, Bassetthorn, Patrick Brugger, Orgel, Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben. Die Gesamtleitung hat KMD Georg Grass.

Vor dem Konzert werden die 3Gs abgefragt; deshalb entfällt (nach aktueller Vorgabe) die Abstandspflicht. Sie dürfen sich Ihren Platz frei aussuchen und es gibt keine Begrenzung der Teilnehmerzahl! Allerdings bleibt die Maskenpflicht bestehen. Karten à 23 € gibt es im Vorverkauf im Tourist Info-Büro, bei „Reisewelt Montfort“ oder unter reservix.de oder an der Abendkasse à 25 €.

Für den Förderverein Kirchenmusik: Georg Grass

Sonntagimpuls vom 17. Oktober 2021 (29. Sonntag im Jahreskreis)

von Maria Schuster, Pastorale Mitarbeiterin

Bibelstelle: Mk 10,35-45



(aus: <https://pixabay.com> › images)

„Glück ab und Gut Land!
Einen Logenplatz im Himmel sichern ist einfach.“
(Werbeslogan der Sparkasse Ulm für einen Flug mit dem Heißluftballon)

Bei euch aber soll es nicht so sein

Wer möchte nicht gern
in der ersten Reihe sitzen,
unter den Großen und Mächtigen
seinen Platz einnehmen?
Leicht ist es nicht,
dorthin zu gelangen.
Da muss man sich durchsetzen,
notfalls auch mal die Ellenbogen gebrauchen.
Karrieren im Reiche Gottes
sehen anders aus:
„Bei euch aber soll es nicht so sein.
Wer bei euch groß sein will,
der soll euer Diener sein.“
Wer groß sein will, soll dienen?
Welch eine Enttäuschung!
Soll ich etwa den Platz,
den ich so mühsam erkämpfte,
anderen überlassen,
verzichten auf Einfluss und Macht?
Karriere nach unten.
Ungleich mühsamer
als der Aufstieg nach oben.
Ellenbogen sind einem da eher im Weg.

© Gisela Baltes

Gebet

Jesus, du kennst uns, unsere Bedürfnisse, unser Streben nach mehr, unsere Eitelkeiten, unsere Ellenbogen. Deine Worte fordern uns heraus. Täglich immer wieder. Lass uns lernen, dass einander zu dienen ein Weg zu Dir ist. Amen!

Sonntagimpuls vom 24. Oktober 2021 (30. Sonntag im Jahreskreis)

von Gemeindereferentin Anna Ruess

Bibelstelle: Mk 10,46-52



Außenseiter, Spitzenreiter

Bartimäus: blind, Außenseiter, Habenichtes.
Hilflos in einer nur für Sehende hellen Welt.
Hell und heil ist für ihn gar nichts.
Und doch ist der an den Rand Gedrängte
einzigartig hell-sichtig.
Erst einmal ist er, der Zaungast, laut.
Erst einmal ist er, der nur Geduldete, ungeduldig.
Er kennt seine Zwangslage:
Nur wenn er lästig ist, wird er gehört:
Doch die, die er braucht, fühlen sich belästigt.
Eine Zwickmühle, ein Teufelskreis,
eine ewige Zwangslage, eine Falle!
Bartimäus ist wütend,
Bartimäus muss alles schlucken,
muss seine Wut herunterschlucken.
Bartimäus ruft nach Jesus,
laut, und immer lauter,
er nimmt Ärger in Kauf.
Und Jesus?
Jesus wendet sich ihm zu!
Er hilft ihm wiederzufinden,
was er so gründlich verlernt hat,
Vertrauen und Selbstvertrauen:
Ich sehe dich!

Und Bartimäus – sieht

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Mk 10,46-52)
aus: *Magnificat. Das Stundenbuch 10/2021*, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: *Pfarrbriefservice.de*

Gebet

Guter Gott,
wecke in uns den Glauben, dass dein Sohn Jesus Christus unsere
Welt mit seinem Licht erleuchtet. Wir leben nicht in der Finster-
nis. Dein Wort ist wie eine Leuchte auf unseren dunklen Wegen,
wie ein heller Stern, der uns führt und lenkt. Öffne unsere Augen,
damit wir deinem Licht folgen. Darum bitten wir dich, heute und
in Ewigkeit. Amen.

Aus: *Die Botschaft heute 8 · 2021*

Aus der KGR-Sitzung vom 29. September 2021:

Erster Themenschwerpunkt in dieser Sitzung war die Prävention von sexueller Gewalt. Frau Anna Ruess machte mit uns eine Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt. Die Diözese Rottenburg- Stuttgart fordert jede Gemeinde auf, ein Präventionskonzept auszu-
arbeiten, damit sich die schlimmen Ereignisse aus der Vergangenheit nicht wiederholen. Das Konzept soll den Verantwortung tragenden
Personen helfen, bewußt und sensibel mit dem Thema umzugehen.

Am 23.10.2021 findet die erste Klausurtagung des „neuen“ KGR statt.

Besuche von Geburtstagsjubilaren: Geschenke und Karte sollen weiterhin persönlich überreicht werden. Der Personenkreis der
Besuchenden wurde um weitere KGR- Mitglieder erweitert, da mittlerweile sehr viele Gemeindeglieder 80 Jahre und älter werden.
Spenden und Bazarerlös sollen dieses Jahr der Sanierung von St. Anna, sowie der Parkettsanierung im Gemeindezentrum zugute
kommen.

Am 22.10.2021 ist die Eröffnung des Weltladens in der Storchenstrasse - wir hoffen auf gute Annahme durch die Gemeinde.

Gerlinde Müller

Der Weltladen in Tettang steht kurz vor der Eröffnung –

Am Freitag, 22. Oktober um 10 Uhr ist es soweit!

Die Vorbereitungen des Weltladenteams laufen auf Hochtouren: die Einrichtung und Beleuchtung wird vervollständigt, Waren werden bestellt, ausgepackt und eingeräumt, die Schaufenster dekoriert, die Weltladen-Schilder an der Außengalerie montiert – es herrscht emsiges Treiben im Weltladen in diesen Tagen und Wochen.

Die Mitarbeiterinnen im Ladendienst erhalten erste Schulungen und individuelle Einweisungen in ihre neuen Aufgaben. Alle sind voller Vorfreude und Elan dabei – auch die kleinen und größeren Hürden können diese positive Energie nicht stoppen.

Die geltenden Corona-Verordnungen zwingen das Team zum Umlan: Statt der ursprünglich vorgesehenen Veranstaltung zur feierlichen Eröffnung am Freitagnachmittag, mit Grußworten, Musik und vielen netten Gästen wird der Laden nun am Freitag, 22. Oktober schon von 10 - 18 Uhr seine Tür öffnen für die Kund*innen und Besucher*innen. Die Grußworte von Bürgermeister Bruno Walter, Antje von Dewitz (vaude) und Thomas Hoyer (weltpartner) werden per Videobotschaft übertragen, mehrmals am Freitag und am Samstagvormittag. Es wird kleine Verkostungen und Gespräche geben in einem Pavillon vor dem Laden. So sollen die Besucher:innen-Ströme über den Tag verteilt werden.

Am Samstagmorgen wird bei gutem Wetter eine mitreißen-de Trommlergruppe, „rhythm attac“, den Weg vom Bärenplatz zur Storchenstraße vorangehen, und weltladen-orangefarbene Fußspuren weisen den Weg vom bisherigen Marktstand in der Montfortstraße zum Weltladen.

Bis dahin gibt es noch eine Menge zu tun – aber Sie dürfen sich jetzt schon darauf freuen, in der Storchenstraße 7 künftig ein Fachgeschäft des Fairen Handels vorzufinden, in dem Sie freundliche Mitarbeiter:innen kompetent bedienen und beraten, Dienstag bis Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 9-13 Uhr - wir heißen Sie herzlich willkommen! www.weltladen-tettang.de

*Eva-Maria Aicher
Vorstand Eine-Welt-Verein Tettang e.V.*



Minis auf Weltreise

Da es uns dieses Jahr aufgrund der Pandemiebedingungen wieder nicht auf eine Hütte gereicht hat, wurde am Ende der Sommerferien, vom 9. auf den 10. August ein tolles Programm am Jugendstadel angeboten. 35 Kinder haben sich angemeldet und sich auf unser Motto „Rund um die Welt“ eingelassen.

Nach dem Check-In am Mini-Airport wurde alles Gepäck im Stadel verstaut und wir haben uns untereinander mit Kennenlernspielen bekannt gemacht. Danach gab es ein Ratespiel zu verschiedenen Flaggen und zur Teamstärkung ein Gruppenspiel und den gemeinsamen Tanz zum Bobfahrerlied.

Nach einer kleinen Vesperpause zur Mittagszeit durften die Kinder sich an die verschiedenen Workshops wagen. Im Workshop Indien wurden T-Shirts gebatikht, in Brasilien wurden Karnevalsmasken gestaltet. Reissjonglierbälle und Zirkusübungen gab es im Themenbereich Asien, und eine Mini-Bundesliga in Deutsch-

land. Für das Verzieren einer Flagge und Malangebote ging es in die Niederlande, Wasserspiele gab es auf der Kreuzfahrt und wer bei der Kartografie vorbeigeschaut hat, konnte mit Brettern, Holz und Nägeln werken.

Zum Abendessen gab es mexikanische Tortillas und anschließend unser Abendprogramm für alle Kinder, welche sich auch zur Stadelübernachtung angemeldet hatten.

Angelehnt an die Shakespeare Aufführungen sind wir nun in England gelandet, wo die Kinder ein 10-Wörter-Theater vorbereiten durften. Die Älteren wagten sich anschließend auf eine Nachtwanderung und der Rest startete einen gemütlichen Filmeabend.

Am nächsten Morgen gab es eine Olympiade zum Frühsport; Brötchen, Baguette und Aufstriche zum französischen Frühstück.

In sechs Teams starteten die Kinder eine Rundreise bei einer Stadtralley durch Tettang. Sie beantworteten Fragen und bewältigten Aufgaben, woraufhin es eine Preisverleihung für die Gewinner aller Challenges gab.

Zum schönen Mittagsvesper picknickten wir gemütlich alle zusammen mit Pfarrer Riedle, den wir zum Essen eingeladen hatten.

Für den späten Nachmittag bereiteten sich verschiedene Teams für das Spiel „Ich bin besser als“ vor, welches wir leider nicht ganz fertig spielen konnten, da sich unsere gemeinsame Zeit dem Ende zuneigte.

Zum Abschied gab es Kuchen, und die Kinder durften ihre gebastelten und gewonnen Kunstwerke und Preise mitnehmen. Nach einem Gruppenfoto wurden alle abgeholt.

Wir bedanken uns für die tollen Tage und euer zahlreiches Erscheinen. Bis nächstes Jahr! *Hannah Jöhler, Oberministrantin*

